

NRW: ab 2015 keine Fördermittel mehr für den Denkmalschutz

Unser Denkmal baut deshalb auf Ihre wohlwollende Unterstützung

Unsere Pfarrkirche St. Johannes der Täufer steht unter Denkmalschutz. 2005 hatten wir hier die letzte große Kirchensanierung begonnen, bei der im Inneren nicht nur die Ausmalung erneuert wurde, sondern zuvor gravierende Schäden am Gewölbe, an der Heizung sowie schwerwiegende Mängel betreffend den vorbeugenden Brandschutz beseitigt wurden. Aus Mitteln des Denkmalschutzes halfen seinerzeit 16.000 Euro bei der Finanzierung der Gesamtmaßnahme in Höhe von rund 470.000 Euro. Eine solche Hilfestellung wird es in Zukunft nicht mehr geben. Denn das Land Nordrhein-Westfalen will sich aus der Denkmalförderung ganz zurückziehen.

Nach den Haushaltsberatungen hat unser Land NRW ab 2015 keine Fördermittel mehr für die knapp 100.000 Baudenkmale in seinen Landesgrenzen übrig.

Dabei ist der Denkmalschutz in der Landesverfassung festgeschrieben! Eine erstaunliche politische Kurzsichtigkeit nimmt billigend den zunehmenden Verfall und die Zerstörung zumeist unwiederbringlich historischer Bausubstanz und archäologischer Stätten in Kauf. Was sich die Politik mit der Demontage des Denkmalschutzes einhandelt, das wird bald teuer zu bezahlen sein. Es bre-

chen ganze Zweige des Handwerks und des Mittelstandes weg, die von der Hege und Pflege der Kulturgüter gelebt haben.

Und unsere Kirchen? Auch sie werden von dem Wegfall von Fördermitteln betroffen sein.

Es gilt also schon jetzt rechtzeitig und langfristig finanzielle Vorsorge zu treffen, z.B. durch eine Stärkung der Vermögensbasis unserer Stiftung, deren Stiftungszweck u.a. der Unterhalt der Pfarrkirche ist. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich am Vermögensaufbau der Stiftung mit einer Zustiftung zu beteiligen. Auch kleinste Beträge sind herzlich willkommen!

Die Stiftung steht aber auch Dritten offen, die z.B. aus Denkmalschutzgründen einen Beitrag für den Erhalt der Pfarrkirche, einer im Kern romanischen Pfeilerbasilika, leisten möchten.

Infos zur Stiftung und Überweisungsformulare finden Sie am Schriftenstand.

Michael Stephan



